



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Schulträgersausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 05.05.2022,

in der Berufsbildenden Schule, Aula

Beginn: 17:00

Ende: 18:40



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Kerstin Bommersbach

Kim Neumann

CDU

Kerstin Bernzott-Uhl

Franziska Hauptmann

Dorothea Müller

SPD

Paule Albrecht

Hermann Demmerle

FWG

Wolfgang Freiermuth

FDP

Lale Bayraktar

Die LINKE

Frederike Werner

Pfeffer und Salz

Stefan Maaß

Elternvertreter

Carmen Aprill

Lehrervertreter



Annette Förster

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Elternvertreter

Paula Di Cursi

Eberhard Kerscher

Lehrervertreter

Nadja Jakobs

Wolfgang Peters

Manfred Schabowski

Markus Baumgärtner

Ralf Müller

Daniel Wittmann

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

Oliver Wittmann

SPD

Michael Fromm

-entschuldigt-

FWG

Christian Gies

Vertreten durch Herrn Dürphold



beratendes Mitglied

Kandasamy Kulenderarajah

Caroline Regnard-Mayer

Runa Sachs

Arbeitnehmervertreter

Maria Hammer -entschuldigt-

Elternvertreter

Stefan Burckhardt -entschuldigt-

Sandra Völker -entschuldigt-

Schülervertreter

Mohamed Allouch

Simon Keiner

Arbeitgebervertreter

Martin Kolb

Elternvertreter

Alexandra Blädel -entschuldigt-

Lehrervertreter

Lisa Hartmann -entschuldigt-

Ralf Haug -entschuldigt-



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Einwohnerfragestunde
3. Schulbaumaßnahmen - mündlicher Bericht
4. DigitalPakt Schule - Sachstand - mündlicher Bericht
5. Ukraine - Sachstand Beschulung der geflüchteten Kinder - mündlicher Bericht
6. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende wies auf die Verhinderung des Oberbürgermeisters Herrn Thomas Hirsch hin und übernahm anstelle dessen die Verpflichtung der Ausschussmitglieder. Der Vorsitzende verpflichtete das anwesende Ausschussmitglied Frau Lale Bayraktar auf die gewissenhafte Erfüllung ihres Amtes gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) unter Verweis auf ihre Rechte nach § 30 Abs. 1 GemO und ihre Pflichten nach §§ 20, 21 und 22 GemO.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen aus dem Zuschauerbereich.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Schulbaumaßnahmen - mündlicher Bericht

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort zur weiteren Ergänzung an Herrn Baumgärtner, Gebäudemanagement Landau.

Nach einer persönlichen Vorstellung vor dem Gremium informierte Herr Baumgärtner über die aktuellen Maßnahmen zum Thema Schulausbau in der Schulentwicklungsplanung und machte deutlich, dass eine Vielzahl der Maßnahmen bereits im laufenden Jahr 2022 abgeschlossen sein werden.

Hierzu nannte er die Sanierung der Sportanlage des Eduard-Spranger-Gymnasiums, den Umbau des Bewegungsbades der Paul-Moor-Schule, die Erweiterung der Grundschule Wollmesheimer-Höhe und die laufenden Arbeiten in der Berufsbildenden Schule.

Herr Müller, Leiter des Amtes für Schulen, Kultur und Sport, warf ein, dass bereits zum kommenden Schuljahr 2022/2023 eine Klasse der Grundschule Thomas-Nast in den Räumlichkeiten der Pfarrei Christ König unterrichtet werden könne.

Der Vorsitzende dankte den Herren Müller und Baumgärtner für die Erläuterungen. Er machte zudem deutlich, dass durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit eine gute Entwicklung der zahlreichen Projekte zu verzeichnen ist.

Es folgten keine weiteren Fragen aus dem Bereich der Ausschussmitglieder.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

DigitalPakt Schule - Sachstand - mündlicher Bericht

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und übergab das Wort an die Herren Müller und Baumgärtner.

Herr Baumgärtner erläuterte, dass bereits Anfang des Jahres 2022 alle Schulen in Landau mit Digitalen Tafeln ausgestattet wurden. Auch konnten alle Schulen mit WLAN versehen werden. Zur Verbesserung der Infrastruktur wurden zusätzlich 92 Switche angeschafft, die alle aufgebaut und vernetzt werden konnten.

Herr Müller informierte, dass zusätzlich zu den Digitalen Tafeln je eine Funk-Maus und eine Funk-Tastatur beschafft wurden, die zur Erleichterung der Bedienung dienen sollen. Weiter informierte er über die nicht abgerufenen Mittel, die ab dem 17. Mai 2022 neu verteilt werden. Er lobte zudem gute Zusammenarbeit von allen Beteiligten des Gebäudemanagement Landau, der städtischen IT-Abteilung und des Amtes für Schulen, Kultur und Sport.

Der Vorsitzende dankte den Herren für die Ausführungen.

Frau Bommersbach, Bündnis 90 / Die Grünen, stellte die Frage, warum die Paul-Moor-Schule bisher noch nicht mit WLAN ausgestattet ist.

Herr Müller antwortete, dass der Antrag zur Ausstattung der Paul-Moor-Schule mit WLAN noch gestellt wird. Vordringlich wurden die städtischen Schulen ertüchtigt, nun wird der DigitalPakt auch in der Paul-Moor-Schule umgesetzt.

Anschließend meldete sich Herr Schabowski, Lehrervertreter der Konrad-Adenauer-Realschule plus, zu Wort und dankte den Herren Müller und Baumgärtner für die Erläuterungen und die tolle Zusammenarbeit. Er teilte mit, dass 30 Digitale Tafeln geliefert worden sind, die mit den 16 älteren Modellen nicht kompatibel seien. Weiter teilte er mit, dass die technischen Herausforderungen stetig wachsen und ein schneller technischer Support für die Landauer Schulen unumgänglich ist.

Herr Müller antwortete, dass mit dem bevorstehenden dritten Antrag die Altgeräte in den Schulen ausgetauscht werden sollen. Hier beläuft sich das Auftragsvolumen auf 240.000 €.

Auch ging Herr Müller auf den technischen Support ein und teilte mit, dass der generelle Support im Gebäudemanagement Landau verortet ist. Er stimmte zu, dass eine technische Assistenz für die Landauer Schulen wünschenswert sei.

Frau Bommersbach fragte nach der Möglichkeit, ob pro Schule eine IT-Fachkraft eingesetzt werden könne, die sich direkt vor Ort um den technischen Support kümmern kann.

Herr Müller teilte mit, dass mit den zur Verfügung stehenden Mitteln von 11 € pro Schülerin oder Schüler pro Jahr keine dauerhafte Präsenz erreicht werden kann.

Herr Peters, Lehrervertreter der Berufsbildenden Schule, meldete sich zu Wort und untermauerte die Aussage von Herrn Schabowski und Frau Bommersbach. Es werden dringend technische Kräfte zur Unterstützung an Schulen gebraucht. 11 € pro Schülerin



oder Schüler würden nicht ausreichen. Hier müssen die Prioritäten im Haushalt der Stadt Landau umgestellt werden.

Auch Herr Dürphold, FWG, meldete sich zu Wort und bekräftigte die Aussagen hinsichtlich des technischen Supportes. Dieser wird direkt in der Schule benötigt und ist dringend erforderlich.

Der Vorsitzende dankte den Teilnehmenden für die fruchtbare Diskussion. Die Problematik sei erkannt und es müsse ohne Zweifel grundsätzlich eine personelle Verstärkung geben. Er werde verwaltungsintern hierzu weitere Gespräche führen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Ukraine - Sachstand Beschulung der geflüchteten Kinder - mündlicher Bericht

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und wies auf die rechtliche Situation der geflüchteten Kinder in Deutschland hin. Hier besteht für die Kinder keine Schulpflicht, aber ein Recht auf schulische Bildung.

Er übergab das Wort an Herrn Müller, der weitere Erläuterungen vornahm.

Herr Müller informierte, dass aktuell 65 geflüchtete Kinder Landauer Schulen besuchen und die Kapazitäten derzeit ausreichen. Aus der Erfahrung heraus, berichtet Herr Müller, werden zahlreiche Kinder per Homeschooling aus der Ukraine unterrichtet. Weiter teilte er mit, dass aktuell zwei Sprachkurse angeboten werden.

Auch die Teilnahme an der Lernmittelfreiheit ist möglich. Hier wird die Bücherauswahl nach Rücksprache mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion jedoch begrenzt und für die Kinder angepasst.

Weiter wurde eine Aufnahmekommission, bestehend aus den Schulleitungen der weiterführenden Schulen, eingerichtet. Die Kommission kann bei Kapazitätsproblemen eine bessere Verteilung der Schülerinnen und Schüler vornehmen, aber auch eine Schule gemäß den Neigungen der Kinder festlegen.

Der Vorsitzende dankte Herrn Müller für die Ausführungen zum Thema und fragte das Gremium nach Wortmeldungen.

Frau Jakobs, Lehrervertreterin der Grundschule Pestalozzi, meldete sich zu Wort und fragte nach der Vorgehensweise für die Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr eine weiterführende Schule besuchen werden.

Herr Müller teilte mit, dass hier mit Herrn Schaubhut, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Kontakt aufgenommen werden solle. Grundsätzlich soll ein Angebot für eine weiterführende Schule wie gewohnt erfolgen.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende leitete den Tagesordnungspunkt ein und informierte über die anstehenden Veranstaltungen wie das Schul-Kultur-Festival und die Einweihung des Bewegungsbades der Paul-Moor-Schule.

Weiter berichtete er von der Mittagsverpflegung an den Schulen in Landau.

Anschließend übergab er das Wort an Herrn Müller, der weitere Ausführungen zum Thema machte.

Herr Müller informierte über den stattgefundenen Runden Tisch am 9. Februar 2022. Gemeinsam mit den Schulleitungen und dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum wurde die bestehende Situation besprochen. Weiterhin erläuterte das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum die DGE-Qualitätsstandards.

Auch teilte Herr Müller mit, dass in der Kalenderwoche 19 ein unangekündigtes Testessen stattfinden soll, um die Qualität der Speisen zu bewerten.

Frau Neumann, Bündnis 90 / Die Grünen, meldete sich zu Wort und teilte mit, dass das Testessen eine gute Idee sei. Weiter stellte sie die Frage, wann neue Standards für das Mittagessen festgesetzt werden können.

Herr Müller teilte mit, dass im Rahmen des Runden Tisches neue Vorschläge erarbeitet werden sollen, die für die nächste Ausschreibung ausgearbeitet werden können.

Frau Bommersbach stellte anschließend die Frage, aus welchem Grund keine Fortbildungen durch die eingesetzten Köchinnen und Köche erfolgen.

Herr Müller erwiderte, dass die Stadt Landau ausschließlich Ausgabeteams beschäftigt, welche keine Fortbildungen benötigen. Da die Stadt keine Köchinnen und Köche in einem direkten Angestelltenverhältnis beschäftigt, können keine Fortbildungen angeboten werden.

Der Vorsitzende ergänzte, dass die Verwaltung den Leistungserbringer auf die Diskussion im Ausschuss hinweisen werde mit der Empfehlung, solche Fortbildungen durchzuführen, sofern dies nicht bereits geschehe.

Frau Bayraktar stellte die Frage, welchen Anteil die Stadt Landau an den Essenskosten trägt. Weiterhin äußerte sie den Wunsch, die Gebühr für die Mittagverpflegung im Sinne der Eltern nicht zu teuer zu gestalten.

Herr Müller teilte mit, dass 20 % der Essenskosten durch die Stadt bezahlt werden.

Der Vorsitzende bedankte sich beim Gremium und schloss aufgrund fehlender Wortmeldungen den öffentlichen Teil der Sitzung.

Stadt Landau in der Pfalz





Die Niederschrift über die 7. Sitzung des Schulträgerausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 5. Mai 2022 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis xxx.

Vorsitzender

Dr. Maximilian Ingenthron

Daniel Wittmann
Schriftführer